



REICHSGRAF
VON
KESSELSTATT

Josephshöfer

MOSEL GRAACH

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| KLASSIFIKATION | VDP.GROSSE LAGE® |
| PRÄDIKAT | Spätlese |
| LAGE | Josephshöfer Monopol |
| GESCHMACK | fruchtsüß |
| JAHRGANG | 2018 |
| FLASCHENGRÖßE | 0,75 l |
| ALKOHOLGEHALT | 8,0 % Vol |
| RESTSÜßE | 76,6 g/l |
| SÄUREGEHALT | 7,0 g/l |

PROFIL

Ein wahrlich ausgeprägter Duft nach Steinobst, wie z. Bsp. Mirabellen und Aprikosen schmeichelt der Nase. Am Gaumen schmelzig und weich mit einem Hauch Mineralik, Mandarinschale und Kumquat. Fantastisch ausbalanciert mit frischem Abgang!

BEWERTUNG

Wine Enthusiast - 93 Punkte
Robert Parker - 92+ Punkte
Mosel Fine Wines- 91 Punkte
Gault & Millau 2020 - 90 Punkte
Vinum Weinguide 2020 - 90 Punkte

PASST ZU...

Roquefort mit Trockenfrüchten, gereiftem Hartkäse, Williamsbirne mit Vanilleschaum oder auch Tarte aux Mirabelle.

JAHRGANG

Das Jahr startete NASS, gefühlt waren es drei Monate mit geballten Niederschlägen.

Der Frühling war warm und trocken – beides Bedingungen, die einen frühen Austrieb begünstigen.

Im Sommer stiegen die Temperaturen Tag für Tag. Probleme gab es jedoch nur für junge Rebanlagen, Reben deren Wurzelwerk noch nicht die Tiefe erreicht hat, um trockene Perioden ohne Beeinträchtigung zu überstehen.

Zur Lese bescherte uns die Natur traumhafte Bedingungen und einen „goldenen Herbst“. In der Spitze konnten wir verschiedene Trockenbeerenauslesen mit bis zu 260°Oe selektieren. Die extra Portion Wärme brachte eine außergewöhnliche Reife, Aromatik und Mineralität, gekrönt von einer tollen Quantität!

Fazit: Ein Jahr der Superlative im Namen der Sonne!